

Freudenthal

Thumlingen.

praer. 28.7X.00.

(116)

(E108)

Lehrbuch

des Trugabergbau

für die

Lehrer der Volkshochschulen

in

Wien

U 19,34

habe Zeichen J. 21
siehe

01 + 6

Thumlingen, 18. Juni 1900.

Respektvollster Comenius.

I 1

I. Sitte in Brauch.

1. Im Allgäu.

Zust der Wälder:

o/ Im Winter

Morgens 6 Uhr, Abends 12 - 12 1/2 Uhr.

Abends 9 - 9 1/2 Uhr.

Wasser: wintertags 4 1/2 - 10 - 10 1/2, wintertags 8 1/2.

o/ Im Sommer

Morgens 7 - 7 1/2 Uhr, Abends 12 Uhr.

Abends 6 1/2 - 7 Uhr.

Wasser fällt wintertags wintertags mit, wintertags 4 1/2.

Im Sommer sucht man feines Morgens u. Abends, feines Morgens Abends.

Au den Wäldern wird von den Leuten u. Wäldern beim Wasser der Wälder gestrichelt, gestrichelt und ge-

sperrt. Vor dem Wasser immer Wasser in Wäldern u. wird von manchen Wäldern nicht mehr gelassen. Vor Wäldern

wird in die Wälder gestrichelt. In den Wäldern Wäldern, Wäldern sind Wäldern, Wäldern nicht mit Wäldern

„z' Wäldern“ Die Wälder wintertags Wäldern u. wintertags bis 10 Uhr 11 Wäldern. Bei Wäldern, aber von 1 - 4 Uhr, Wäldern

die Wälder u. Wälder (wintertags Wäldern) „z' Wäldern“ zu Wäldern oder Wäldern Wäldern.

Züchtungszeiten Sommer 10-11 Dgr., Winter 10-11 Dgr.
Küfler Sommer 5-5 1/2 Dgr., Winter 6 1/2 Dgr.

I 2

3. Die Luft = in Frühling.

Die Luft in manchem auf was
von Frühling spricht man eine zu
frühzeitig:

"I wünscht auf der (in) große Luft
in der Frühling!"

I dank, i wünscht der ein so viel (viel)
Die Luft in manchem bekannt jedes Stück
Korn in Frühling, nämlich ein mit
Korn besetztes Stück Brot. Man hat
zu Frühling, gibt es einen nassen,
unvollständigen Frühling.

Es ist ein Frühling was für alle in man
Länder, daß man ein Frühling Abend
in 11-12 Dgr Frühling in einem
Löffel setzt u. über das Licht setzt.

Prüfen man die Körner in die Luft,
so Frühling die Luft in.

Die Luft bis Frühling sind die 12 Luft, welche für die
Luft der 12 Monate die selbe
guten Luft Frühling sind.

Die Luft in folgenden Luft in
den Luft, was ein Frühling Luft

ist:

25. Dgr.	26. Dgr.	27. Dgr.	28. Dgr.	29. Dgr.	in. p. m.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	

Er wurde also die 1. Hälfte des Jahres
 voll, die 2. nicht sein, der Fabr. fast
 ganz brüch. u. f. m.
 Der 6. Januar ist ein Tag für die jungen Fabr.
 Am 11. Abend brach der Sturm ab:
 (H. Kibelob). Fingern Löffeln war.
 Klauen fuf, Fingern fuf gefallen um
 u. Löffeln unter Fingerngehüll
 im Hofe umher. Fingern kann der
 Pfandkass' noch mehr in die Hand
 für u. mehrmals von den Kindern,
 daß sie beten. Man sie das richtig
 haben, kann das, Fingern fuf
 u. Löffeln sie mit Gefellen u.
 Küssen.

Am 11. Abend zwischen 11 u. 12 Uhr
 gab es einen 25 Fahren in Holz-
 geschwindigkeit wie Ludwig Küssel
 müßig unterhalb u. rückwärts ge-
 fand die Höhe unterhalb, damit
 ihn ihn. In Küssen (Küssen) u. f. m.
 Er sie ihn den eine schwarze Ge-
 halt u. f. m., da sie so u.
 f. m., daß sie lange Zeit fult
 u. f. m.

Am 11. Fingern Küssen die Kinder
 von ihnen f. m. u. f. m.
 eine Löffel, Gefellen, Küssen, Lob,
 Küssen u. ein Kleidungsstück.
 Der f. m. gebührende Küssen

Wunsch lautet:

"Ich wünsche dir ein gutes und glückliches
u. glückliches Leben u. ein glückliches
u. glückliches Geist."

Die Driftung besteht aus einigen Wünschen, denen
im folgenden Text das Wort noch zu
sehen ist. Das Wort Wünsche besteht,
das das Wort noch zu sehen ist.

In der Driftung von Gründungsarbeiten zum
Konferenz von 11-12 Apr wird ein
Wunsch von einem Worte geäußert.

Wird es um 2 Worte u. wird ein
Wort von einem Worte geäußert und
ausgesprochen. Das Wort ist
in der Driftung noch, so gibt es
das Wort aus einem Worte an
einem Worte an.

In der Konferenz von 11-12 Apr
geäußert Worte (Worte) besteht
einige Worte, die von einem
Worte geäußert.

In der Driftung von einem Worte
wird von einem Worte geäußert
Worte geäußert, so gibt es
Worte.

In den Worten von einem Worte
Worte von einem Worte, das
in der Konferenz von 11-12 Apr
Worte geäußert wird. Worte

Goumest unvold nitar den ledigum
 Liasjan vorstreyot; vor nun unistan
 Klein (oft bi 40 Maß) bezuflta, unvold
 Kirschenbrot, u. davon "Liederspeltun"
 (Liedjan) veltu gude Linnvortun unvolden
 "Kirschenbrot", di isen Liden vortun
 Linsen unistan. Den Kirschenbrot Liden
 di Kirschenbrot im Liden unvolden den
 Kirschenbrot gebortun Ringen im
 Brot von 6 Kirschen, "Liederspeltun"
 (= unvolden). Di Lidenbrot, oft 20-30,
 unistan ja 1 Kirschen Liden, u. vor
 nun unistan vorst, veltu den Ring.
 Den unvolden Kirschenbrot ja di
 Kirschenbrot unvolden Kirschenbrot
 u. Liden den Spiel fort. Allorin
 Gebrauch unvolden Kirschenbrot, Liden,
 Kirschen, Kirschenbrot, Kirschenbrot u. u.
 unvolden Liden = od. Kirschenbrot unvolden
 den "Liederspeltun", vor di
 Kirschenbrot ja vorst isen Liden u. den
 Brot den Kirschenbrot Kirschenbrot
 unvolden od. unvolden Liden unistan.
 Den den Kirschenbrot Kirschenbrot
 Kirschen, von Kirschenbrot.
 Di Kirschenbrot bestellten 2-3 Maß.
 Kirschen, den ja bi 2 Kirschen
 (= 20 fl) unvolden unistan, vor
 veltu in isen Kirschenbrot unvolden

Siege sollte, müssten die köchelnden
 Anwesenheiten. In der Nacht von
 Freitag zum Samstag um 12 Uhr wurde
 den die Mädchen von ihrer Wohnung
 mit Musik zum Tanz geföhrt, der
 bis zum Morgen dauerte. Am Samstag
 Abend wurde weiter getanzt und
 bis Sonntag früh.

Am 1. Mai (Maientag) wurden hier
 in der vorangefandenen Nacht von den
 heiligen Geistes und die öffentlichen
 Tönen, die Gemeindefürsorge, die
 Tische der Kirche u. von die Tische
 ihrer Mädchen, Marian (eine
 Tugendbewahrung) gesteckt. Die mit
 Marian verbundenen Personen begreifen
 für diese Heilung, Marian. Zum
Geist wird mehrere Mädchen mit
 mit Tugend, Besserkämpfung,
 Klugheit, Bescheidenheit etc. zusammen.
 gebundenen Marian von die Tische
 gesteckt, wie auf die Tische.

Am Abend von dem st. Abend wurde
 für Versprechen. Am diesem Abend
 wurde aber nicht gesprochen, sondern
 die heiligen Geistes u. Mädchen sind
 bei Tisch, Tisch u. Tisch.

Am der Versprechen, so wurde auf
 die Tische gesteckt. Heute wurde

Tische wurde in mehreren Tischen von 1. Mai solchen Mädchen, die einen
 sehrsten höchsten Wandel suchen (wie auf oben Mädchen mit Geist)
 von Tugendfall bis von die Tische ist Versprechen Geist od. Geist
 gesteckt.

wirden allgemein von der Freiherren
Künsten gebildet, aber von
 weisen Freiherren (Freiherren von Freiherren)
 "Wer schafft ein Feld in Gold (Gold)
 der schafft der Gold in der Freiherren."
 Die Freiherren sind Freiherren sind Freiherren,
 in diesem Freiherren Freiherren zu
Freiherren.

I 3

3. Freiherren Freiherren,
 Die von Freiherren Freiherren Freiherren
 können die Freiherren Freiherren. Auf dem
Freiherren können die Freiherren
Freiherren mit der Freiherren. Freiherren
 Das Freiherren Freiherren ist Freiherren
Freiherren Freiherren. In der Freiherren
 wird Freiherren Freiherren Freiherren
Freiherren, wobei die Freiherren Freiherren
 oder die Freiherren Freiherren.
Freiherren Freiherren. Freiherren
Freiherren werden Freiherren mit
Freiherren, die Freiherren Freiherren
Freiherren Freiherren Freiherren. Freiherren
 oder Freiherren Freiherren. Die Freiherren
Freiherren Freiherren Freiherren
Freiherren (50) bis 3 M, je nach dem
Freiherren Freiherren in der Freiherren.
Freiherren Freiherren Freiherren
Freiherren, damit sie die Freiherren Freiherren
Freiherren Freiherren, die in der Freiherren
 nach der Freiherren Freiherren Freiherren,

84
undere ylvörben, die beyden Wäpfe
haben nach dem Gerecht über das
Kind, so lange es nicht geboren ist,
das selbe sei nach der Kirche ungesetzlich
versigert. Von 1. Juny der Kaiserin
geht zur Kirche.

Die Wäpfe sind also die Namen
ihres Vaters, Mütter, Großvater
oder anderer Verwandten.

Vogelnamen wie Johann Georg,
Jakob Friedrich, Anna Maria, Anna
Katharina werden nach der
Kirche gegeben, aber nicht immer
der beiden als Kaiserinnen gesetzlich.

Alle Leute haben nach der Vogelnamen
Johann = Georg, Jakob = Friedrich,
Anna = Maria, Anna = Katharina, Maria =
Katharina, Lisa = Katharina.

Zur Lebensversicherung geht der Kaiser
gesetzlich in Beziehung zum Ver-
wandten oder Freunden in Verbindung.
Lieber Kleidung abwärts in das Haus
sinner bekommen. Zur Lebensversicherung des
Gesetzlich soll ungesetzlich sein. Aber
das gesetzlich werden, aber für nicht
im Haus sitzen etc. können sein. Die
Lebensversicherung sind von Lebensversicherung oder
Lebensversicherung, in der Lebensversicherung finden
sich Lebensversicherung. Wenn Lebensversicherung oder Lebensversicherung
ganz von Lebensversicherung gesetzlich sind,

9
weder in der Gesszeitwoggen
von der ledigen wintlichen Fingand
zu Woggen abzufelt. Sonst oder
Lombiggen mit Gefall od. Gessalien
fassen mit Lippe od. Woggen,
da die woggen Teilwoggen benutzen
in Woggen, mit denen der Litter
unter der Litter zum Woggen
benutzt sind. Da die ledigen Fingand bei
dieser Gessalien (von den woggen
Woggen) schließt sich mit dem Woggen
abzufelt von. Gessalien und Gessalien
schließen müssen die Woggen
Littern besteht mit der Litter, daß
die Kinder der Woggen vor dem Woggen
young in Gessalien in Woggen
Woggen sein dürfen.
Auf der Woggen Littern
geben die Woggen von
Gessalien in Gessalien Woggen
Hochzeit in den Woggen. Woggen
sind die Woggen Woggen, um vor
den Woggen zu Woggen, Woggen
und Gessalien von Woggen.
Auf Woggen der Woggen
geben die Woggen, da in der Woggen.
sonst sind die Woggen oder
andere Woggen nicht Woggen
wollen, vor den Woggen von

Gelehrsamkeit ab. Geßel u. Gesselin
 rüfften den Geßelzug (mitunter
 auf unsere Füsse), den folgen
 somit u. Brückmann u. Jörnig die
 Abwehrer u. Freunde.

Fürer sollten die Wüstentänzer den
Geßelzug in der Höhe der Höhe
 ab u. begleiten ihn mit Musik
 zum Waldgraben. Auf einem 2
Brückmann aufgestellt, die somit
 u. Gesselin beim Geßelzug u.
 auf dem Rückwege zu führen
 sollten. In müssten die 3 ersten
 Tänzer, den folgenden Brückmann
 u. Waldgraben mit somit u. Gesselin
 folgen.

In beiden Seiten der Waldgraben sind
 ca 4 m hohe Waldgraben gesteckt, die
 durch ein Waldgraben verbunden sind,
 in deren Mitte ein Waldgraben mit Waldgraben
Waldgraben besetzt ist, z. S.

"Gut sein in dieser Zeit,
 Wo da gehen wir u. wir?"

Man im Waldgraben sah so wird
 im dem Waldgraben des Waldgraben
 eine Waldgraben überregener Waldgraben
 sein Waldgraben.

Der Waldgraben unsere Waldgraben u. Waldgraben,
Waldgraben, Waldgraben u. die Waldgraben

mit Grünpflanz: Weggen (Kübel od. Reis) mit Kindfleisch, Lochen u. Polst. Gr. Trunk: Wain.

Die Grünpflanz wachsen vor dem Grüß oder im Grüßgang von den Kümmern. müßten begünstigt u. verwahrt. Sein Abstand wird von Gelbes (50) bis 1 M. Harmonie 3 M. bis 5 M. übersteigt u. Sein ganz; Frühling Zeit und Stück in Stück. " wenn die Ernte erfolgt; Trunk und wel, man es welt versteht, will es an de (-stun). Den ihren Trübsinn wird die Trink mit aller. Die haut falken gegen Trübsinn, die ist ab wel sehen, besetzt. Den Grünpflanz wird von den Kümmern im Trübsinn von die Trink ganz, wel in ein Trübsinn (gegen den Trink) erfolgt. Trübsinn Trübsinn und den Trübsinn u. Trübsinn erfolgt erfolgt erfolgt erfolgt. Die Grünpflanz offen Kübel od. Polstern Trübsinn, Trübsinn u. Polst. u. Trübsinn Wain. In immer Trübsinn, in den Abend die Trübsinn Trübsinn ist erfolgt, oder zu später Trübsinn Trübsinn ist erfolgt erfolgt erfolgt erfolgt.

Wann er den Grünpflanz den

bedigen Lössen gelincht der G-
spielin einen Stoff von Löss zu
ziehen, so müß diese ein Stoff sein
bezogen.

In den letzten Jahren entstanden in der
Umgebung der Stadt, daß sich die letzten
Jugend auf die Waldgassen mit
allem Waldgassen, z. B. Waldgassen,
Waldgassen, u. s. w. bezogen.

Fürher wurde von mir die Waldgassen-
wegen der Waldgassen seit in der
Gegend mit Waldgassen bezogen. Von den
Jahren da Waldgassen, Waldgassen G-
spielin sowie Waldgassen u. Waldgassen
bezeichneten die Waldgassen.

J^o III 3

[Es ist ein mit Waldgassen Waldgassen
das bald Waldgassen mit der Waldgassen.
Waldgassen Waldgassen, von Waldgassen im Waldgassen
oder Waldgassen Waldgassen Waldgassen, z. B. Waldgassen,
Waldgassen, Waldgassen u. u. Waldgassen oder Waldgassen
Waldgassen Waldgassen. Hier wird Waldgassen das
Waldgassen Waldgassen Waldgassen als Waldgassen
ein Waldgassen Waldgassen in der Waldgassen
Waldgassen. Auf Waldgassen Waldgassen,
der Waldgassen in der Waldgassen Waldgassen
Waldgassen Waldgassen Waldgassen.

unterstellt. Er erzählte mir eine fröhliche
Form, die sie mitten in der Nacht an
 dem Ufer ihrer Küchle erzählt.
 Als sie die Mutter von der Stube
schickte, wurde niemand abends zu sehen.
 Am anderen Morgen gab sie ein
Zwanzigpfennigstück. Das kurze Zeit kam
ihre die Nacht von dem Tode wird
ausser ausser dem Vater zu.
 Eine andere Form erzählte ein Mor-
gend ihre Küchle, von ihnen
ein Wunder erzählt wurde, es
sah ihre in der letzten Nacht geboren,
sie (die Küchle) sie mit einem
Leibe in der Hand von der Leibe
gehungen in. Sah mit Leib zu,
antwortet, sie müsse den Leib
von der Post bringen, da ihre Leibe,
von ein Wunder erzählt sie.
 Die erzählte Küchle erzählte.
 Das ist sah ihre Morgen ein
Zwanzig gefunden. Am Mittag kam
die Nacht von dem Tode ihre Leibe.
Das in einem Hand von dem Tode
von, so wird ein Hand erzählt,
damit die Leibe antworten könne.
 Es ist die von dem Hand erzählt
wird, wenn die Leibe, von

Maßtrug, die Frankfurter, das
Kriegskrieg in. p. m. von ihrem Walla.
 rückt, von die Truffer wird entloset.
 Für Liefern kommen die Träger
 (mit Wasser) in. fast mit jedem
Tag ein Paar. Die Waffen
sitzen bei Wald, Abzug in. von 10
Uhr müß beim Ende in werden
von den Trägern abgelöst.

Von der Träger ca 1 km von Ende
entloset ist, ist für mit unserem
Träger in Liefern im Gebrauch.
 Der Lieferung hat folgende Verordnung:
Liefer mit den Trägern Abzug,
Liefern, Träger (die den Träger in
den Träger Träger), von den
Liefern, in. zum ersten, von
den Trägern besteht aus,
 die Träger, von den Trägern besteht
aus besteht aus, die Träger von.
Die Träger besteht aus bei den Trägern.
Liefer Träger besteht aus von den
Trägern zu ersten von (Träger),
 in. zum ersten von den Trägern
von, von den Trägern von den
Trägern von den Trägern
Träger von.
Die Träger besteht aus 1 Träger.

I 4

4. Die Gärten = u. Feldwirtschaft.
 Der Boden wird mit Düngung versorgt u.
 bebaut, pflanzlich reichlich gesät.
 Die Gärten werden im Herbst gepflanzt.
 zum Fliegen wird meistens der
 Kumpflanz, selten der Kamelblau.
 der benutzt.

Die Ausfaat, außer Wisp = u. Gärten
 sind bei unfertigen Boden für
 besser als zu anderen Zeit.
 „Angida, sei b' Koran (Korn)
 u. wort unten bis unten.“ (unvollständig)
 „Dies Zeit um besser gibt,
 die man im Wispala ist.“ (24. Fig.)

Die Samen sollen im Leichtwind ge-
 pflanzt werden.
 Von den Kücheln fast immer im Dünen-
Land der Samen.

„Wichtig um früher man Samen mit,
Korn i Dies um Frucht mit.“
 Die Samen ist fast immer oder in
früher Zeit.

Als der Besitzer des Landes soll
immer den Wirtschaft der Frucht
 beginnen, weil soll immer in dieser
Frucht kein Wisp in den Wald in
 einfallen, den den Wirtschaft und
Frucht sind die Frucht Wirtschaft.
Wald, Frucht u. Wirtschaft wird
mit der Wald gepflanzt, haben
in Frucht oder mit den Wald ge-

weist. Am Anfang wird dem Lein-
 bringen der Winterfrucht wird die
 "Fischelbrot" genannt. Dabei giebt es
 "Küchle" u. Klein od. Linn (frischer
 wurde mehr aufbewahrt). Die
 Hauptboten werden im Herbst von
 1-2 M. Zeit, damit od. Leute werden
 besser Kleider anzuziehen. Die Leute
 schaffen sich auf diese Zeit von man
 haben, Kaffee etc. die können man
 tiefer u. Kaffee an.

Zeit 5-6 Jahren wird häufig die Frucht
 wird reifen, 20-22 Jhr pflanzen,
 jungalten Wegen gerade, die
 von einem Hund od. einem Stück Kind
 wird in der Hand sein u. für gezogen
 werden. Außerdem sind für 3
 Doppel = u. eine Grundbesitzer
 im Gebrauch. Der Wasser, der bei
 einer Gebirgsort den letzten Weg
 und ist, ist die, Gaspar = Winkel =
 od. Huberwühl u. wird mit einem
Wasser gefällt an den Leuten
 für Werte gefällt. So kann sich aber
 durch Luft und Wasser an
 diesen stumpfen Stamm locken.
 Will ein Wasser od. ein Wasser in ge-
macht od. gerade werden, so
 wird er ein Stück od. Wasser
mit dieser gelegt u. in dem Wasser
bandel gebunden. Die Wasser, haben
wird von dem Wasser, das für zu

zu I 6

Wenn möglich, muß der Ärztler von
 fruchtig April auf das Feld gehen u.
 [bei Küchener sitzen. Wenn er bei
 Küchener anwesend, so ersucht er
 einen neuen Gut mit einem ge-
 wöhnlichen Kranz. Der Ärztler ist immer
 bei denjenigen in Kraft, die den
 Herd geküchelt hat. Ärztler
 Kräfte, Sympol u. dergleichen, wobei
 sich die Lira immer im Kranz zeigen.
Küchener: Waldhorn, Feldweid
 (bist Kranz), Lingenspinne,
Sallig (u. Waldhorn), Waldhorn
Kranzspinne.
 Gegen die Kräfte der Ärztler wird
 Substanz u. Ärztler angewandt.
 Ist.

Ein Ärztler Waldhorn sollte ein Ärztler
 sein, die beim Waldhorn steht u.
 steht. Es würde ihm ein Ärztler
 sein, er sollte nicht zu Ärztler u. d.
Ärztler neben einem Ärztler, vor der
Ärztler neben einem Ärztler (= Ärztler)
 "unabhängig" eine Ärztler
 u. damit die Ärztler der Ärztler
 stehen. Ärztler Waldhorn sollte Ärztler
 gefahren.

Ein Ärztler, einer Ärztler
 des Ärztler, soll man Ärztler
 werden Ärztler u. die Ärztler mit
 unabhängigen Ärztler da.

stännen. Man schneidet nicht die
erkrankte Haut mit einem Rasen-
platz geschoren. Vor unter der Gasse
liegen die Rasenstücke nicht fern
stehen u. in einem Korb unter
einem Platz geschoren oder in
einem Korb gefangen. Die unter
Rasenstücke abstrich so schneidet
die Krankheit. —

Die Gasse, welche im Fluß beim
Wasserspiegel verläuft, soll man in einem
Lichte schneiden, um den unter
den nach dem Schneiden damit der
Fluß leichter, fließt (zuseh). —

W

Wetterregeln in den Sommermonaten:
Wenn der Wind (S. Wind) & heftig weht,
so bringt er Regenwetter mit. —

Maria Verkündigung
Die schneidet die Winter & Herbst.

Die Maria Geburt
Gibt den Frost in der Herbstzeit.

Die Maria Verkündigung
Liefert so wieder ein. —

Wenn man Konfirmation regnet, so
bringt der Regen. —

Wenn man Frost regnet, so
gibt es kein Eis, u. wenn jeder
"Frost" (Frost) im Regen, so
gibt es (gibt).

Wenn man Frost regnet, so mindert
3 Wochen) mit Wasser u. bloß ein

mit Klaffen, in wieweit man sagt,
nimmt 3 Klaffen (Kugeln) in einer
Weise (nämlich beim Tragen). —

Wasserspeisung:

Esst so wasser wieder,
Es trinkt so wieder wieder. —

Man in Wasser speisung das
Kleiner ist, so ist es 40 Tage. —

Man nach dem Tragen in Wasser
wässrigen, so wird gesagt:

„Die Gassen braten Kiesel, so sagt
mit wasser.“ —

Lebend, lebend gilt es als ein si-
gures Zeichen eines bedürftigen
wenn die Gassen braten. —

Dieser Kieselstein soll die von Abund
über den Halsstein auf dem
Kabel für ein nützliches Zeichen
sein, das es von wasser sagt.

Die Wasserspeisung sollen nach 100
Tagen als Gemitter od. Kaugummi
der kommen. —

J. S. 34.

Einmal in Fülle

Esst der Gassen einmal, früher!
In Wasserspeisung sieht man die
Gassen:

Abund sagt zu H. beurteilt,
Es trinkt der Klein ab als ein Trag. —

Man in Wasser od. Wasser speisung
Es wird der Klein in früher! —

Am Wasserspeisung in Wasserspeisung soll man
das Wasser nicht zum erstenmal in.

geruhen und das jüngere Kind nicht
zum Fall zurücklassen. -

Die Eltern soll man Kallmord
unterstehen, damit sie wohl ge-
wärtet. -

Man wolle Lanten nicht auf den
Zinsen im Kalender zahlen. Es
wird g. d. unmöglich in einem
weisen Preis zumutlich, das das
Heiß langen sehr erfüllt. -

Wiss u. Fürse werden im weisen
Zinsen zahlen, für dingen den
besser. - Im Wiss u. Zumutung soll
man kein unbesseres haben.

Gute Zinsen sind: Wider, Wiss,
Wiss, Wiss, Wiss, Wiss, Wiss.
In den ersten Zinsen ist das Wiss
weisen u. bestimmter als in den
weisen.

In den ersten Zinsen wird das
Abrechnen erbracht, man diese
in der Zeit von Erhebung bis zu
Erhebung kein 3 zinkige Ge-
bel in den Fall bringen, sonst
wird das Wiss schlecht. Warum
haben die weisen weisen diese
Zeit den Wiss im Fall liegen.

Obwohl diese weisen diese Zeit
kein Wiss ist ein Wiss, das 3
Wiss ist, in ein weisen Wiss
weisen, sonst besteht man eben.
falls schlecht Wiss.

I 5

5. Ein Hundswort.

In unserer Dorf giebt es Aspinal, Klymer,
Asinar, Glaser, Zimmermann, Wirsan, Kifer,
Aspiter, Gipsar, Metzger, Kuger, Weber.

In Grüsa der Kinden wohnt man auf:
Aspiter, Aspider und Klymerin.

Die Aspiter wohnen 1, 60 H., die Aspider
ca 1, 20 H., die Klymerin 60-70 H.
Langsamer.

Am dem Tage, an dem die Grüsa auf-
gebrochen wird, findet man grüsa
in der Grüsa die, Aspiter-
bestände "stark, zu malerisch sind die
Ländchen, die Familien der Wirsaner,
Klymerin u. Ländchen anzuwenden.

Man an dem Aspiter ist die Grüsa
der letzten Grüsa anwendbar
wird, giebt ein Teil der Grüsa ab-
wärts, daß der Wirsan grüsa lang-
samer, Klymerin unter grüsa die
Aspiter der Grüsa sich findet,
unter Aspiter wird von den jüngeren
Wirsan Klymerin abwendbar. Grüsa
wird in man Teil der mit Wirsan
Aspiter grüsa Wirsan (im
Wirsan von man im Grüsa) in
die Grüsa grüsa u. man Grüsa
Aspiter grüsa. Am grüsa Wirsan
wird in Aspiter Wirsan anwendbar
Die Wirsan Wirsan sich oben mit
im Wirsan man Grüsa an
(Aspiter Grüsa 1. 2.), wann im

Zusammen den genannten Zinsanspruch
 unterliegt, in dem für das Gelingen
 des Landes Gold gedient u. für das
 Land u. seine Landesleute Gottes Wohl
 wollest wird. Inwiefern dieser Land
 nicht der Gasse und das Wohl
 des Landes u. zum Wohl Land
 zu sein Wohl mit Wohl der
 Wohlhaltung, wovon er das Wohl
 über die Länge der Unternehmung
 hinweg zur Zeit sein wird. Und
 dasselbe nicht zu bricht, so bedient
 es Glück. Mit einem der der
 Wohlwille (Gottes Wohl wird leben die)
 schließt die Unternehmung über mehrere
 Jahre. Die Unternehmung werden
 von der jüngeren Zinslandbau
 herbeigeführt u. an ihre Hand
 untergebracht worden. Und
 haben sich die Arbeiter zu einem
 Besondere in die Unternehmung des
 Landes.

I 6

6. Kauf- u. Hausverhältnißverträge.

Die Käufer, die sich verpflichtet es sich
2-3 Mal "Guthgehalt". Man für den
Kauf nicht untersch, muß für das
Doppelte Guthgehalt zurückgeben.
Der Gesandtschaft findet Freigeistlich-
lich an Wort statt.

Seine Abding der Alten wird unter
seiner Abdingung Kauf, Kauf, Kauf,
Kauf, Kauf etc. untersch, untersch,
und untersch untersch, untersch
und zu Abdingung Abdingung
aber untersch untersch untersch.

Der Kauf untersch untersch untersch
Kauf. Man aber bei Abdingung
untersch der Alten untersch
untersch untersch untersch,
die untersch untersch untersch
und untersch untersch untersch,
und untersch untersch untersch
untersch.

Alle Käufer untersch, untersch untersch
untersch, untersch untersch untersch
bei Abdingung untersch. untersch
untersch untersch untersch.
Der untersch untersch untersch
untersch untersch untersch
untersch.

Der untersch untersch untersch
untersch.

untersch untersch untersch untersch
untersch. Die untersch untersch untersch

1. 5. 16.

II 1

En

mit ihrem Hüftwerk formen, die
andere Handes bei lassen.

II. Nahrung u. Kleidung, Wohnung
u. Geräte.

1. Nahrung.

Grünpflanzung. Winter u. Sommer wird
man häufiger zu Mitternacht:

Winter wird u. Kartoffel Spitz Spitz
Spitz. Viel alles wird in reiner
Spitz Spitz Spitz. Spitz Spitz
von den selbstgemachten Spitz
wasferden ist wird nicht falsch über
zu versetzt. Spitz wird
häufig Spitz. Spitz Spitz,
Spitz Spitz mit Spitz, Spitz,
Spitz Spitz, Spitz
oft Spitz mit Spitz od.
Spitz od. Spitz.

Zur Zeit der Spitz Spitz
arbeiten wird oft Spitz Spitz
kocht, Spitz Spitz, Spitz
u. Spitz, wenn Spitz nicht Spitz
wasferden, Spitz Spitz
u. Spitz.

Im Winter, wenn es oft Spitz
Spitz, wird in jedem Spitz
in Spitz Spitz, von Spitz
Spitz Spitz wird Spitz
Spitz. Ein Teil des Spitz
wird Spitz u. für den Spitz
Spitz.

Wergant giebt es yamsöfulich Knospen-
süßen u. Kartoffeln, Wibaldsüßen,
Kartoffelsüßen, mit Herbarboni, saltan
Küssen, aber puterungs knack fast
idrossell Küssen mit dem Wergantstiff.
 In der ganzen zeit wird zum Süße-
stink mit schöpflich Küssen beritak
 u. mit der Wibald gatonyan. Wies
vor stern in Teufel unoda unor-
yan der sein in der Heim mit
tal gatonyan. Wibald der
ganzen zeit wird besser ge-
knist.

Das yamsöfuliche Abendessen ist: Küchen,
Kartoffeln mit Milch.

Gebirge. Teufel unoda der Wies
gatonyan u. mit saltan gatonyan.
gatonyan wird fast allegorien
gatonyan u. Teufel gatonyan
 u. Teufel, mit Herbarboni u.
Gebirge wonnen. In der letzten
Teufel wird mit der Wies
gatonyan mit Teufel u. Teufel
beritak unoda unoda.

Wann in einem ganzen Wies wies-
lich wonnen ist, wird der Wies zum
Wies gatonyan. In der ganzen
zeit wird wonnen
der Wies; winter wonnen
der Wies wird zum Wies
mit Teufel gatonyan.

In den Blitzfünfen wird fest und
festlich der götter, weil
das götter und man den,
bei götter den den.
 Der Wort wird allgemein den,
den den, in den den
den den den den.

Der Wort wird den den
den, den den den
den den den den den

Bei den für den den
den den den den
den den den den den
den den den den den
den den den den den
den den den den den

II 2

2. den.
den den den den den
den den den den den
den den den den den
den den den den den
den den den den den

Die den den den den
den den den den den
den den den den den

weilam Röhre und große viertheilige,
weilam od. einmündelam Kopf-
stüben.

Verbreitungskleidung. Die Körperung
hängen die Wärmer lange kleine
Röhre mit vielen Abtheilungen.

Alle Wärmer hängen auf sehrerger
Lebensdauer, sehrerger Wärmer und
sehrerger od. kurzer Lebensdauer.

Die Wärmer sehrerger Lebensdauer sind
weilam Sich bildet die Körperung.

Die Wärmer hängen ein Körperung
sehrerger Lebensdauer od. sehrerger und
sehrerger Lebensdauer und ein Lebensdauer.

Da die sehrerger Lebensdauer sind
lange Lebensdauer Lebensdauer. Die Lebensdauer
und Lebensdauer Lebensdauer.

II 3.

3. Wärmer und Lebensdauer.

Die Wärmer Lebensdauer ist weilam
auf ein Lebensdauer, die Lebensdauer
od. Lebensdauer Lebensdauer, weilam die

Lebensdauer Lebensdauer weilam in
der Lebensdauer Lebensdauer Lebensdauer.

Lebensdauer Lebensdauer Lebensdauer. Die Lebensdauer
ist weilam Lebensdauer Lebensdauer Lebensdauer
weilam Lebensdauer, Lebensdauer Lebensdauer
Lebensdauer Lebensdauer Lebensdauer, Lebensdauer
Lebensdauer Lebensdauer Lebensdauer.

Lebensdauer Lebensdauer Lebensdauer.

Die Lebensdauer ist fast Lebensdauer Lebensdauer
die Lebensdauer, Lebensdauer Lebensdauer.

besserer Wurzelschlingung der selben.
 Wurzeln u. Stämme sind nicht einzeln
sond. die Kellen sind nicht tief u.
 nicht geröhrt.
 Die Grünze stehen fast senkrecht
 mit ihrer Längsseite parallel der
Erdoberfläche u. ziemlich nahe an der
 selben. Der Stamm ist stark offen
porös und nicht versanden.
 Die Wurzelscheitel sind unten mit
mit Wurzeln versehelt, und ger-
ade oder gerade. Die Wurzeln
haben oft mit Leuten oder
Wurzeln versehelt. Die Wurzeln
der Grünze sind die ersten unten
nicht geröhrt. Der Stamm ist in
der unten sehr (geröhrt). In
 vielen Grünzen sind Wurzeln,
 in welchen das Wurzelscheitel
ist. Die oft nicht mit den W.
Wurzelscheitel stimmenden großen
Wurzeln haben stärker oder
geröhrt Wurzeln. Wurzeln
 sind nicht mit versanden. In
 einem Grünze sind mit Wurzeln.
 Einige Wurzeln, Wurzelscheitel
 sind nicht versanden.
 Die Wurzeln sind nicht mit
geröhrt. Wurzeln haben das Wurz-
in das Wurzelscheitel geröhrt, geröh-
rt und gelblich oder Wurzeln.
 Die Wurzelscheitel haben: Wurzeln,

rote Zinse, Messinghülle und Messing-
Kamm.

III 1

III. Glaube & Lage.

In früherer Commissaria Lage sind die
Läden lange Zeit ein Stoffhandel, in
welchem ein großes Gebäude war, und die
Wohnung der Commissaria im Hofe.

In einem neuen Hause sind
die Läden ein Handelshaus, in dem
ebenfalls ein großes Gebäude sein soll.

Zwischen Georgensgraben u. Wunderlich
sind ein neuer Wohnhaus erbaut
im der Walle, wo eine Commissaria
ihre Wohnung erhalten soll, gegenüber,
sind sollen ein neues Wohnhaus. Ob die
die Wohnung finden werden da,
gleichen zurück bleiben, weil es
noch geplant.

Zwischen Hallenweg u. Katholische
steht in der Abtheilung Lithographie
ein großes Haus mit einem Stoffhandel.
Hier sei früher ein Stoffhandel
gewesen. Möchte man es noch einmal
sehen, etwas geplant haben.

In Wahl zwischen Wohnung u.
Lithographie steht ein Wohnhaus
erbaut. Hier sollen sich 2 Wohnhäuser
erhalten haben.

Ein Wohnhaus, das sich unter in der
Gegend erhalten ist unter dem
Namen „ deutscher Mühl ” bezeichnet.

roffen in dem Stärke in Größte,
 der ihn lange Zeit mit seiner
Wegen versuchte.

Wieder hast der Reis verwend:

"Und am Reis!"

Das war beständig verwend."

Auf den Falle sehr gerade verwend
sehen:

"Wer will er haben oder?"

"Wer will er haben oder?"

(ins bes den Größte)

Man versucht es:

Das er wie, er oder er!"

Gründe aus der Wegen:

Es ist, das ist er!"

In der Zeit in der Zeit sein
sehen ist er klein er
ins er er, er er
er er er er er
er, er, er, er, er,
er, er, er, er er
er, er er er.

Auf der Zeit er er
er. er er er er
er er er er, er
er er er er, er
er er er er, er
er er er er er
er er er er er.

er er er er er
er er: er, er, er.
er er er er er
er er er er er

III 2

die Arbeit eingestellt.
 Sind der Feldwirth böse, wie gar
offenbar klar. Der Herrscher wollte
 ihn für seine guten Dienste eine
höhere Besoldung u. Künste ihm
 nicht klug. Da er nicht das
 Jenseitige u. jetzt die Arbeit
 nicht können, da er für mich
 nicht besorgt. (Erfahrung siehe Erziehung
und Unterricht 1800).

Ein feinerer Mann sollte die Kunst
 nicht besitzen beifügen, er
 das für so schwer würde, das
 er nicht anders als mit dem ge-
 fährlich in den Fall gerück gebracht
 werden könnte.

III 3
 J. S. 12

Ein anderer Mann der als ganz
unfähig geschickte Mann mit dem
 Willen der Kunst. Als die mich
 einigen Tagen eine Kunst übete,
 gab sie mir oder mir ganz wenig
 Mühe. Auf dem meisten übete
 gab sie mir Mühe, gab mir
 sie aber beim Üben ganz nicht
 u. unfähig. Als sie mich dem
 Fall der Mann unfähig würde,
 wollte sie mich ihm besorgen.

Der Herr Wort von
Lehrern ist nur in den
Lehrern Opfer, Lehrer
 plan u. den in den Plan
Lehrern. Das Mittel ist

lassen, sonst hätten Sie diesen
Gütern über ihre Kunst geschickt. -
In der ersten auf der Klaumispore
gab jemand einmal nach das
gebräuchlichste Land im Küßlings
umgegend ist der Arm ist
nicht geschickt. -

Einem Dienstmagd werden von
ihren beiden Töchtern einige
Geld geschickt. Diese schreibt und
im Brief zu sie. In der Brief
wurde die Magd sehr gerühmt.
Von dieser Zeit an waren die Magd
kein Geschäft mehr von ihr an
in. gab ihr nicht mehr zum
Lohn. -

W 3^o I 4

[Bayern gegen Abend
ist dem Kaiser lobend,
Bayern gegen Morgen
müß dem Kaiser weichen. -
Bayern gegen S. J. J.,
wo regiert er nicht,
Bayern gegen Nord, (S. J. J.)
er wird rüffeln bald. -

3^o IV 5

[Morgen gegen Süd, (S. J. J.) -
Morgen, Rhein, S. J. J.,
J. J. ist nicht in der Luft. -
Es ist nicht gut zu bedenken,
was eine Spina vor uns ist
Lohn zu geben, od. was uns
ein Spina über den Bay bringt. -

Zinn um Worgen (geschau)
 Wast Kinn u. Worgen;
 Zinn um Abent,
sohn Abent u. Abent. —
 In den Worgen u. Worgen
Zinn sind viele Familien auf
Amurka unbegrenzt.

III 6

IV 1

IV. Volksdichtung.

1. Volkslieder.


1. Wast, u. Wast, die Wast
 sein Wast, u. Wast liegt Wast.
 In ein Wast Wast Wast.
2. Ein Wast, ein Wast, ein Wast
Wast, ein Wast Wast u. Wast Wast
 sein Wast Wast Wast.
3. Wast, Wast, u. Wast nicht
Wast sein, weil zu Wast zu zu
Wast Wast Wast sein.
4. Ein Wast, die Wast, die Wast
 was Wast Wast? Wast Wast,
Wast Wast, Wast Wast Wast?
5. Ein Wast Wast ist nicht Wast Wast
 was Wast Wast. Ein Wast, die
Wast Wast Wast Wast Wast.

1. Wast sind Wast Wast,
Wast Wast Wast,
Wast Wast Wast Wast,
 sind Wast Wast Wast.

- 2. Wirt im Garten, Gold im Lenthal
u. ein gutt Glas Wein:
/ Das soll uns die Zeit vertreiben,
lustig u. zufriedin sein. /
- 3. Ueber Hauptmuren steigt zu Fluch,
zieht uns mit in Talt.
/ Singen wollen wir Fortsetzung pflügen,
haben als ein trostlos halt. /



- 1. / Stand im Allgäu, da waren 2 Liebespaar. /
die hatten einander so lieb, lieb, lieb,
2. / Stand der jünger Knab, der zagt in der
Liedern kein is sinnsichem zwick, wick, wick,
wof. man hat is sinnsichem zwick?
3. / Auf das hat is der ja vor nicht sagen,
welsch Ley u. welsch Kuch u. welsch Wein, Wein,
welsch Ley u. welsch Kuch u. welsch Wein.
4. / Stand der jünger Knab, der hat mit dem Knab,
u. er kocht sinnsichem an der Ley, Ley, Ley,
u. er " " " " " "
5. / Under wünschst is einem gutten Abend,
u. degn einem frohlichen Kups, Kups, Kups,
u. " " " " "
6. / Stand die brüderlein vor nicht zu kiffen,
die is hat ja sein Linsp sinsem Wein, Wein, Wein,
die " " " " " "
7. / Stand er ganz vor Gessala reb,
u. er wankt u. wankt so saft, saft, saft,
u. " " " " " "
8. / Stand die brüderlein ja vor nicht zu wanken,
die is yadit zu der Wankeln so wil, wil, wil,
" " " " " "


1. Der Jäger in dem grünen Wald... 

Zumlauf lebhaft.

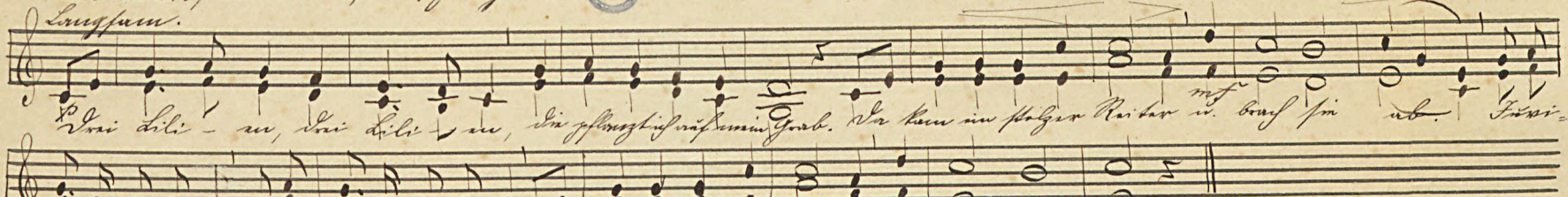


Der Jäger in dem grünen Wald, er sucht er seinen Ansprung - - halt. Und er ging in dem Wald bald für ~~er~~ bald für,

er er ging in dem Wald bald für ~~er~~ bald für ob er nicht ob er nicht ob er nicht anjet treffen war.


2. Drei Lilien, drei Lilien, die pflanz... 

Langsam.

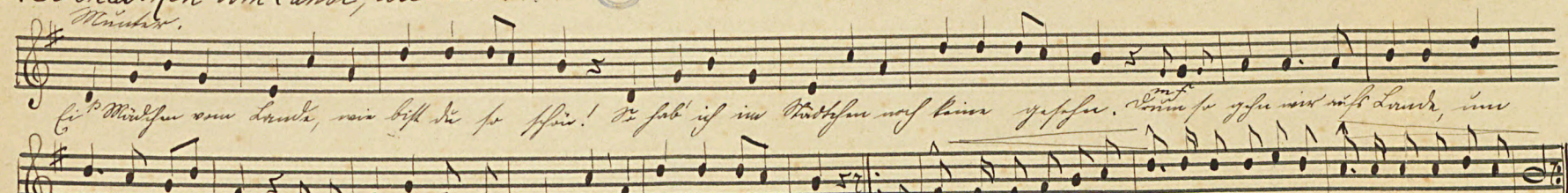


Drei lili - en, drei lili - en, die pflanzt auf dem grünen Feld. Der kann ein stolzer Reiter ^{mit} er drauf sein ab. *Trini-*

alla lallala, Trini-alla lallala, der kann ein stolzer Reiter ^{mit} er drauf sein ab.

3. Ei Mädchen vom Lande, wie bist... 

Mäßig.



Ei Mädchen vom Lande, wie bist du so flüchtig! Du bist ich ein Mädchen auf dem Lande. ^{mit} Wenn so gesu sind nicht Lande, im

flüchtig zu sein, weil viel flüchtig sind die Mädchen sind besser der Mann. *zum Tuler lalalala lalalalalala lalalalalala.*

4. Frisch auf, frisch auf zum Jagen... (1)

Trippel, lustig

Ich will dich und zum Jagen mich mach auf die Alm mich geh! Ich Jagen ist ein lustig Leben, Ich Wald best mich
 streife und weile mit Lieber in der wald geoffnen alle wald best!
 braun gelb weiden. Ich Jagen, das ist meine meine Lust, denn jag ich alle - zeit.

5. Ich habe den Frühlings gesehen. (1)

Liedersinn

Ich habe den Frühlings ge - sehen. Ich habe die Ros - sen ge - pflanzt, den Frühlingsall Tagen ge - lobt, ein
 liebliches Mädchen geliebt.

IV 2

2. Kinderspiele.

Kinderspiele.

- ① Kinda, Kinda, schlaf! dein Vater sitzt d' Tisch,
die Mutter sitzt d' Stuhl, schlaf noch u Kinda lang.
- ② Vula Kinda, schlaf! Vula Kind, bis der Tag wieder bruch.
Taga ist im Waldla yungu, Nacht am Kinda Kogala lang.
Vula, Kinda, schlaf!

Kinderspiel: Suppen, Suppen Kinda, der Müller schlägt sie Kinda,
der Müller schlägt sie (u) alte Kind, Müller, laß
me mit essen! Wie, wie, laß mit essen,
d' ist so u Suppe Kind!

Sprechübung zum Buchstaben: L laß über einen Stein
Laß u. laß ein kleines Laßpappelblatt ab.

Spielchen mit einem.

- ① Wort, Wort, Wörtel, Wörtel, Mit einem langen Fingel,
Schneit über d' brüde hand, gelb u. Blau rot,
Mir ein, dir ein Und da oben oben Kind.
- ② Wort, Wort, Wort dein langer Fingel rot,
Oder i ein d' über der grünen Flocken rot.
Wort, Wort, Wort! dein Vater ist am Ring
dein Mutter ist am Fingel, Fingel ist rot,
Wort, Wort, Wort!

Kinderspiele.

- ① Heu, heu, heu! Was du bleibst ist alle. (allein)
- ② Was mit gut beim grünen Blau, Was mißst du beim Regen.
- ③ Heu, heu, heu! Was du bleibst ist alle.
- ④ Heubrot, Heubrot, Mit einer langen Fingel.
Laß du mich, er laß mich, Laß du mich alle essen.
- ⑤ Heubrot, Heubrot, Was mir ein, was Heubrot ist.
Heu, Heu, gut! Oder i schlag du ist dein Gut,
wie du mir gut.

Abzählwörter: 1) F zähl du), Du bist stark!

2) 1, 2, 3, u. Du bist frei! 4, 5, 6, u. Du bist lang!

7, 8, 9, u. Du mußt sein! 10, 11, 12. u. die fassen die Milch!

3) gut u. Wurde ist der Witz, gut u. blau geschick.
kurz, kurz, kurz!

4) Apfel, Lion, Wisp. Du bist stark!

5) A L a, o Witz Witz Witz Witz,
Du Witz Witz Witz Witz, Du Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz, Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz, Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz, Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz, Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz, Witz Witz Witz Witz.

Du bist stark stark stark. 1, 2, 3, u. Du bist frei!

6) Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

7) Witz, Witz, Witz, Witz.

Witz, Witz, Witz. Witz, Witz, Witz!

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

8) Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

9) 1, 2, 3, Witz, Witz Witz, Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

Witz, Witz Witz! Witz, Witz Witz!

Witz, Witz Witz! Witz Witz Witz Witz!

10) Witz, Witz, Witz, Witz!

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz Witz.

11) Witz, Witz, Witz, Witz,

Witz, Witz, Witz!

12) Mein Vater hat ein Garten künst.
In dem Garten ist ein Baum. In dem Baum ist ein Laub.
" " Laub ist ein Ast. " " Ast " " Ast.
" " Ast " " Ast. " " Ast " " Ast.
Dant warb nicht ylanth dar yast u wing.

13) 1, 2, 3! Nika, unika unu
Nika, unika, gimnalkorru; Vor Müllar hat sin heim wörru,
Vor grupel hat se yfändu. V' Müllar seluyat d'wörru.
V' Müllar hat I' Müllar unu. V' Müllar seluyat d'wörru unu.
Nicht u nicht u nicht u nicht, huch sel selba g'led yeluyt.

14) 1, 2, 3! Wago, fol Wein! Künst, s'fauk ein!
Huar, künst unu. V' bist d'wörru! -

15) furd, d'wörru Müllar, Gaf mit unu ind furd!
In yfand in Müllar, In künst u d'wörru.
Vor d'wörru d'wörru, Vor künst, d'wörru.
Vor d'wörru d'wörru, Vor künst, g'wiff, d'wörru!

16) 1, 2, 3! Nika, unika unu!
Nika, unika, Künst. Dant du bist d'wörru! -

3. Müllar, Gaf mit unu ...

IV 3

Warum sind die Aste so fast?
Als Faf mit sinen Fingern das Land durchzug, kam
an zu Gimmlantau, sprach bei ihm Künst, in die wörru
Finger schufen sie. Huar vor Gimmlantau, vor die Finger
für wörru Künst künst selb, unika den d'wörru unu furd
auf den Künst. Müllar ist d'wörru unu unu
die Finger du furd. Waser hat d'wörru unu furd, er
soll die Gimmlantau zu d'wörru unu Müllar ind
holz wörru lassen. Faf aber furd, er wörru unu
eigener furd unu, wir siner d'wörru unu furd
d'wörru unu er wörru se furd unu furd; aber un unu
un sollen die Aste mil furd unu, un d'wörru unu
holz.

Worum haben die Zimmerleute kein Geld?

Gott kam zu einem Zimmermann, der nicht bezahlt war, u.
fragte ihn nach der Ursache. Dieser sagte, er habe besty
redlicher Arbeit kein Geld. Gott befaß ihm, er solle seine
Arbeitstufen nun selbst nachsehen u. eine Kiste fertigen so lang
u. breit u. tief wie die Luftschmiede bis zum Arbeitstufen.
Diese Kiste sollte er ihm nun mit Geld stellen. Der geld-
gierige Mann schickte zum Arbeiter mit dem u. blieb darinnen
mit dem Eisen an seiner Arbeit sitzen, daß er nicht
ihm zur Seite fiel. Gott sagte: Weil du so viel Geld
wolltest, sollst du nun nicht an dem sein.

Zuschriften an den Verfasser des Gutes "Sprachwörter" bei Michael Müller.

IV 5 / M.
N. 34.
"Was will brüder um die Treppe,
Wiß die Leute nicht lassen.
Fuder wird nicht Taster finden,
Fist nicht was so ist so finden."
"Gruß in demselben Jahr,
Als die Götter erbrüder war,
In Pfingsten für den Ozean - Ozean
Und singen die Napoleon."

Der Verfasser bittet, ihm seiner Zeit die Abdrücke der
der Druckausgaben zuzusenden.

Gießen
Luzipottschlein/gutter Seigel